

5.4. Müll-Beseitigung auf See und aus dem Meer

TECHNOLOG services GmbH entwickelt Umwelt- und Meeresschutzmaßnahmen



Sierra Leone

Mit finanzieller Unterstützung durch die Bundesregierung im Rahmen der BMBF-Fördermaßnahme „Plastik in der Umwelt“ entwickelt die TECHNOLOG services GmbH in Zusammenarbeit mit dem Institut für Energie und Kreislaufwirtschaft an der Hochschule Bremen GmbH und der Nehlsen GmbH & Co. KG. eine schiffgestützte Behandlung von Kunststoffen zur Implementierung von Wertschöpfungsketten sowie zur Vermeidung von Kunststoffeinträgen in die Umwelt und insbesondere in marine Ökosysteme. Entsprechende Konzeptideen haben die Partner bereits im Vorfeld generell erstellt und durchdacht.

Da eine nennenswerte Abreicherung der Kunststoffabfälle aus den Meeren bisher technisch und wirtschaftlich nicht möglich ist, sollen Lösungen zur Verringerung des Eintrags von Kunststoffen in die Umwelt entwickelt werden. Landgestützte Lösungsansätze aber fehlen sehr oft in weniger entwickelten Ländern. Andererseits entgehen durch nicht erfasste bzw. gesammelte Kunststoffabfälle in solchen Ländern Arbeits- und Einkommensmöglichkeiten, gerade für gering ausgebildete Menschen. Werthaltige Kunststoffabfälle gelangen hier meist in die Umwelt und stellen eine wesentliche Quelle für den Eintrag in die Meere dar.



Sierra Leone

Ziel des Entwicklungsvorhabens ist es, zur Reduzierung des Eintrags von Kunststoffabfällen in die Umwelt und in marine Ökosysteme auch für wenig entwickelte Länder, Konzepte und Vorplanungen zur Implementierung einer Infrastruktur zur Erfassung, schiffgestützten Behandlung und Vermarktung von Kunststoffabfällen zu entwickeln. Hierdurch sollen Wertschöpfungsketten für den Handel und die Verwertung von Kunststoffabfällen geschlossen, Wertschöpfung für die Menschen in den Zielländern geschaffen und ein Beitrag zur Reduzierung des Kunststoffeintrags in marine Ökosysteme und die Umwelt insgesamt geleistet werden. Das Vorhaben setzt dabei in seiner Systematik an der Quelle des Problems an und verringert so die Einbringung von Kunststoffen in das Ökosystem.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter

<http://www.KuWert.hs-bremen.de>



Blickpunkt

AG Marine Equipment and Systems

Kontakt

Verena Röschmann

Telefon +49 40 507 207-11

Fax +49 40 507 207-55

E-Mail verena.roeschmann@vdma.org

Datum 16. Oktober 2017

1. Termine / Wichtige Hinweise



KORMARINE 2017 – Deutsche Gemeinschaftsbeteiligung

24. – 27.10.2015, Busan, Korea



Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich seit 1989 regelmäßig mit einem Gemeinschaftsstand deutscher Unternehmen an der Kormarine in Busan. 2015 stellten 44 Haupt- und 14 Unteraussteller auf 853 m² ihre Produkte aus. Sie zeigten z. B. Navigations- und Kommunikationstechnik, elektrische Anlagen, Antriebstechnik, Hilfsmaschinen, Messtechnik, Schiffsklassifikationen, Zulieferungen zu Großdieselmotoren.

In diesem Jahr werden sich folgende Mitgliedsunternehmen der AG MES auf dem deutschen Gemeinschaftsstand präsentieren:

- becker marine systems GmbH & Co. KG, Hamburg
- BOLL & KIRCH Filterbau GmbH, Kerpen
- Georg Schünemann GmbH, Bremen
- HYDAC Technology GmbH, Sulzbach
- KRACHT GmbH, Werdohl
- L'Orange GmbH, Stuttgart
- Leistritz Pumpen GmbH, Nürnberg
- Liebherr-MCCtec Rostock GmbH, Rostock
- L'Orange GmbH, Stuttgart
- Neuenhauser Kompressorenbau GmbH, Neuenhaus
- RAYTHEON Anschütz GmbH, Kiel
- RENK Aktiengesellschaft, Augsburg
- Samson AG, Frankfurt/Main
- SCHALLER Automationstechnik GmbH & Co. KG, Blieskastel
- SCHOTTEL GmbH, Spay
- SICK AG, Waldkirch
- SKF Marine GmbH, Hamburg
- Voith Turbo GmbH & Co. KG, Heidenheim
- WISKA Hoppmann & Mulsow GmbH, Kaltenkirchen